

Wagner
Meine Ruh ist hin
(Gretchen am Spinnrade)

Ноты с сайта - www.notarhiv.ru (Goethe)

Leidenschaftlich, doch nicht zu schnell

Mei-ne Ruh ist hin, mein

на р

Herz ist schwer, ich finde sie nimmer und nimmer mehr. Wo ich ihn nicht hab' ist mir das Grab, die

gan-ze Welt ist mir vergällt. Mein ar-mer Kopf ist mir verrückt, mein ar-mer Sinn ist

mir zerstückt. Mei-ne Ruh ist hin, mein

Herz ist schwer; ich fin-de sie nim-mer und nim-mer mehr. Nach ihm nur schau' ich zum

Fen-ster hin-aus, nach ihm nur geh' ich aus dem Haus. Sein ho-her

Allmählich immer schneller

Gang, sein' ed-le Ge-stalt, sei-nes Mun-des Lächeln, sei-ner Au-gen Ge-walt, und sei-ner

etwas langsamer

Re-de Zau-ber-fluß, sein Hän-de-druck, und ach sein Kuß!

Mei-ne Ruh ist hin, mein Herz ist schwer, ich

f dim.

p

fin-de sie nimmer und nim-mer mehr. Mein Bu-sendrängt sich nach ihm hin.

f

etwas schneller

Ach, dürft' ich fas-sen und hal-ten ihn, und küs-sen ihn so wie ich wollt',

f

langsamer

an sei-nen Kü-sen ver-ge-hen sollt'!

p